

Gelebte Partnerschaft

ecoDMS bietet seine Software über ein Netzwerk mit mehr als 1000 Resellern an. Einige davon haben Tools rund um die DMS-Lösung entwickelt, die bei Anwendern Prozesse optimieren und Abläufe beschleunigen. Davon profitieren auch andere Reseller.

Jüngstes Beispiel sind der „RechnungsChecker“ beziehungsweise „RechnungsImporter“ von Karley Deutschland, die die Warenwirtschaft „JTL“ mit „ecoDMS“ verbinden. Damit lassen sich Ausgangsrechnungen und Gutschriften, die in „JTL“ generiert werden, als PDF-Datei in „ecoDMS“ importieren und dort revisionsicher archivieren. Darüber hinaus können „JTL“-Anwender mit dem „RechnungsChecker“ überprüfen, ob alle Rechnungen übertragen und in „ecoDMS“ lückenlos vorhanden sind. Auch die „P2 DMS-Tools“ von P2 Consult automatisieren den Dateiimport. Hierzu gehört der „Job-Importer“, der beispielsweise Belege aus einer beliebigen Anwendung in ein PDF umwandelt und verschlagwortet in der Software des Aachener DMS-Spezialisten ablegt. Der „File-Importer“ indes überwacht Ordner im System des jeweiligen Anwenders und importiert Dokumente daraus in „ecoDMS“.

Vorteile eines starken Netzwerks nutzen

Eine Schnittstelle, die „ecoDMS“ in die ERP-Lösungen „SAP Business One“ und „Systemhaus.One“ vollständig integriert, hat auch das Systemhaus WS-Informatik in Kooperation mit der Neumeier AG geschaffen. Anwender der SAP-Finanzsoftware können somit direkt auf die in „ecoDMS“ archivierten Rechnungen zugreifen, ohne ihre bekannte Bedienoberfläche zu verlassen. Damit wird die Arbeit in der Buchhaltung komfortabler, Prozesse werden optimiert und Mitarbeiter entlastet.

Die in der Schweiz ansässige Logico Solutions AG hat zudem eine Schnittstelle realisiert, die die DMS-Lösung vollständig in „Dynamics 365 BC“ und in „Dynamics NAV“



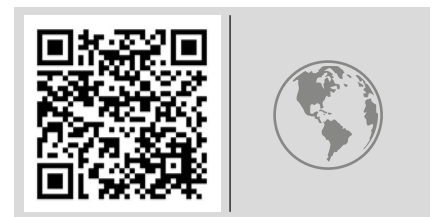
„Unsere Partner haben das Ohr am Markt und wissen, welche Schnittstellen Kunden nachfragen“, erklärt Ralf Schmitz, zuständig für Reseller Sales & Vertrieb bei ecoDMS.

ab Version 15 (ehemals Microsoft Navision) integriert. Mit der von Microsoft zertifizierten Anbindung können Anwender der etablierten ERP-Anwendung komfortabel per Drag-and-drop beliebige Dateien „Dynamics-356-BC“-Datensätzen zufügen. Eine weitere „Dynamics-NAV“-Schnittstelle wird darüber hinaus auch von dem Systemhaus Brunner mit Sitz in Biedenkopf angeboten.

Und unter der Marke „ARKIVADO“ hat das Systemhaus IT Schlumberger vor Kurzem ein Komplettpaket rund um „ecoDMS“ in der Cloud vorgestellt. Dazu gehören die Installation und der Betrieb in einem zertifizierten Rechenzentrum, ein netzwerkfähiger, individuell konfigurierter Dokumenten-Scanner, Webinare sowie kundenspezifische Vorlagen. Eine von Schlumberger entwickelte KI-basierte Lösung zum Erkennen, Klassifizieren und Auslesen eingehender Rechnungsrunden das Angebot ab.

„Unsere Partner haben das Ohr am Markt und wissen, welche Schnittstellen Kunden nachfragen“, erklärt Ralf Schmitz, zuständig für Reseller Sales & Vertrieb bei ecoDMS. „Darüber hinaus verfolgen wir das Ziel, dass unsere Lizenzgebühren bei Projekten kaum zu Buche schlagen und sich, auch deswegen, immer mehr Unternehmen entscheiden, unser DMS einzuführen. Das können wir nur erreichen, wenn wir uns auf die Entwicklung unserer eigenen Produkte fokussieren.“

www.ecodms.de



Sämtliche Systemanbindungen der ecoDMS-Qualified-Premium-Reseller sind hier beschrieben: <https://t1p.de/v3dq>